



1636
IHRE LETZTE SCHLACHT
SONDERAUSSTELLUNG 31.3. – 9.9.2012

Workshops für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Die Werbetrommel rühren
Themenführung und Schauspiel-Workshop mit Steffen Findeisen, Art Balance e.V.
Termine: 9.4. | 27.7.
Für Familien und für Kinder bis ca. 12 Jahre

Man pfleget wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten
Themenführung und Tanz-Workshop mit Milo Momm, Art Balance e.V.
Termine: 20.5. | 27.5.
Für Familien mit Kindern und für Jugendliche

Die Maske des Dottore Grazian
Themenführung und Schauspiel-Workshop mit Steffen Findeisen, Art Balance e.V.
Termin: 19.8.
Für Jugendliche und Erwachsene



Angebote für Schulklassen & Lehrer

Fächerübergreifende Lehrer-einführung
Do 29.3. 16.00 – 18.00 Uhr
Exklusiv vor Ausstellungs-eröffnung!
Di 24.4. 16.00 – 18.00 Uhr

Die Kuratoren führen durch die Sonderausstellung und stellen die verschiedenen Workshops vor. Die Fächer Geschichte, Politik, LER, Biologie, Kunst und Deutsch werden dabei besonders angesprochen.

☛ Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Auf www.1636.de finden Lehrerinnen und Lehrer unter dem Menüpunkt Besucherinformationen/Schulen neben einer Kurzinformation zur Ausstellung auch Anregungen zur thematischen Einbindung der Inhalte in den Unterricht.

☛ Um Anmeldung wird gebeten.

Workshop Archäologie
Mit Pinsel & Zeichenbrett – Geschichte unter der Erde
Archäologie-Workshop mit Sonnensegel e. V. und Mitarbeitern des Archäologischen Landesmuseums
Termine: 13.5. | 24.6. | 5.8.
Für Familien und für Kinder bis ca. 14 Jahre

Auf einer den verschiedenen Altersstufen angepassten Grabungsfläche lernen **Schülerinnen und Schüler der Klassen 1–7** die Arbeitsweise der Archäologen an authentischen Funden und Befunden des Dreißigjährigen Krieges kennen. Ausgestattet mit Kelle, Pinsel und Eimer begeben sie sich auf die Suche nach archäologischen Relikten. Doch da der reine Fund dem Archäologen wenig nutzt, werden die Fundstücke anschließend gezeichnet, fotografiert, vermessen, bestimmt und restauriert. Die dabei erstellten Unterlagen und Dokumente erhalten die Schüler zum Mitnehmen.

Workshop Anthropologie
Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen
Di 5.6. 10.00 – 15.00 Uhr
Do 7.6. 10.00 – 15.00 Uhr
Di 14.8. 10.00 – 15.00 Uhr
Do 16.8. 10.00 – 15.00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Skelette verstorbener Menschen können viel über deren Leben erzählen. Wie viele Knochen halten den menschlichen Rücken aufrecht und wo befindet sich das »Sprungbein«? Nachdem die Knochen nachgebildeter Skelette korrekt zusammengesetzt wurden, lernen **Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse** Geschlecht und Alter zu bestimmen. An originalen Exponaten erläutert die Anthropologin Krankheiten, Verletzungen und Mangelerscheinungen. Die Schüler rekonstruieren so Stück für Stück die Lebensgeschichten von Menschen früherer Zeiten.

Workshop Gestaltung
Vielfältige Gestalten – Typische Charaktere des 17. Jahrhunderts
Kreativ-Workshop mit der Galerie Sonnensegel e. V.
Fr 8.6. 10.00 – 15.00 Uhr
Fr 17.8. 10.00 – 15.00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Im Dreißigjährigen Krieg umfasste eine Armee nicht nur die Soldaten, sondern auch den Tross. Dieser setzte sich aus den Familien der Söldner, aber auch aus Logistikern, Ingenieuren, Ärzten, Handwerkern, Marketen zusammen. Die zur damaligen Zeit sehr beliebten Holz- und Kupferstiche liefern zahlreiche Vorlagen. Jeder Kursteilnehmer (**Klasse 1 – 6**) gestaltet eine Person seiner Wahl in der, dem Kupferstich verwandten Technik des Weißlinien-Linolschnittes und druckt sie farbig im Handabzug. Aneinander gereiht ergeben die Darstellungen ein buntes Bild der sozialen Vielfalt dieser »wandernden Großstädte« des 17. Jahrhunderts.

Workshops Darstellendes Spiel
Die Werbetrommel rühren
Schauspiel-Workshop mit Steffen Findeisen, Art Balance e. V.
Do 24.5. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Mi 13.6. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Di 28.8. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr

Nach einer Führung durch die Sonderausstellung erfahren **Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 6** in dem Workshop mehr über das Leben der Soldaten im Dreißigjährigen Krieg. Der Schauspieler St. Findeisen trommelt die Teilnehmer zur Musterung und stattet sie mit Kostümen und Requisiten aus. Wie wurden die Männer angeworben, um in die Schlacht zu ziehen? Schauspielernd erfahren die Teilnehmer am eigenen Leib vom manchmal abenteuerlichen, oftmals jedoch elenden Söldnerleben im Dreißigjährigen Krieg und dem langen Weg bis zum Frieden.

Die Maske des Dottore Grazian
Schauspiel-Workshop mit Steffen Findeisen, Art Balance e. V.
Mi 23.5. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Do 14.6. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Mi 29.8. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr

Eine Führung durch die Sonderausstellung bringt **Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse** Freude und Leid des 17. Jahrhunderts näher. Anschließend nimmt der Schauspieler St. Findeisen die Teilnehmer mit in die Welt der Masken. Die Maske des Pestarztes steht synonym für die Leiden der Bevölkerung, die der Dreißigjährige Krieg und der Schwarze Tod verursachten. Über den »Dottore Grazian«, eine typische Figur des zeitgenössischen Stehgreiftheaters, verwandelt sich der Schauspieler in den Harlekin der Comedia dell'Arte. Die Teilnehmer können Arzt-, Küchen- und Harlekin-Masken ausprobieren.

Man pfleget wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten
Tanz-Workshop mit Milo Momm, Art Balance e. V.
Di 22.5. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Fr 15.6. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr
Di 4.9. 10.00 – 13.30 Uhr oder 12.00 – 15.30 Uhr

Nicht mit einer Mahlzeit, sondern mit einer Führung durch die Ausstellung werden **Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen** auf den Tanz-Workshop vorbereitet. Der Theaterpädagoge Milo Momm führt die Teilnehmer in den »guten Ton« des 17. Jahrhunderts ein. Die beiden höfischen Haupttänze der Zeit waren die würdevoll schreitende *Pavane* und die hüpfende *Gaillarde*. Parallel entwickelten sich Countrydances. Die Tänzer erfahren nicht nur, wie man sich im 17. Jahrhundert bewegte, sondern auch, wie es sich anfühlte, sich stets im Rahmen strenger Etikette zu bewegen.

Workshop Quellenkritik
Quellenkritik anhand historischer Dokumente
Termine nach Absprache

Für die Fächer Politik und Geschichte der **8.–12. Klasse** bietet das Archäologische Landesmuseum eine themenspezifische Führung und die Galerie Sonnensegel e. V. einen Workshop an.

Die Führung durch die Sonderausstellung konzentriert sich auf die Aussagekraft historischer, archäologischer und kunstgeschichtlicher Quellen. Kritisch werden einzelne Exponate unter die Lupe genommen. In der Galerie Sonnensegel e. V. wird die Klasse mit zwei Berichten über ein und dieselbe Schlacht konfrontiert – aus der Sicht der jeweiligen Gegner. Nach einem Vergleich unter Leitung der Lehrkraft fertigen die Schüler Linolschnitt-Illustrationen für beide Berichte an. In der Druckwerkstatt drucken sie zunächst den Text an der Presse und können im Anschluss ihre eigenen Illustrationen an der Handabzugspresse einfügen.

Führung und Workshop können an einem Tag oder getrennt voneinander gebucht werden.

Kosten
Eintritt in die Sonderausstellung 3 EUR je Schüler/Schülerin
Führung je Schulklasse pauschal 25 EUR
Workshop je Schulklasse pauschal 100 EUR

Für **Schulen aus der Lausitz** werden diese Kosten vollständig von der Stiftung Lausitzer Braunkohle übernommen. Zusätzlich erhält jede Schulklasse einen Zuschuss von 100 Euro für die Reisekosten.



Anmeldung
Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen an unter Tel.: 03381 / 410 41 12 oder info@1636.de
Bei gutem Wetter können mitgebrachte Pausensnacks im Klostergarten verzehrt werden. Das Museumscafé bietet Platz für ca. 50 Personen und bereitet auf Voranmeldung ein preisgünstiges Mittagessen zu.

Die Workshops für Schulklassen werden gefördert durch die Stiftung Lausitzer Braunkohle.



Archäologisches Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster
 Neustädtische Heidestraße 28
 14776 Brandenburg an der Havel
 Tel.: 03381-410 41 12
 Fax: 03381-410 41 19
 info@1636.de
 www.1636.de

Öffnungszeiten
 Di – So 10 – 17 Uhr, Mo: Ruhetag
 Das Museum ist geöffnet am Ostermontag (9.4.), Tag der Arbeit (1.5.), Christi Himmelfahrt (17.5.) und Pfingstmontag (28.5.). Am Karfreitag (6.4.) bleibt das Museum geschlossen.

Eintrittspreise
 (Dauer- und Sonderausstellung)
Erwachsene: 8 EUR
ermäßig: 6,50 EUR
Familien: 15 EUR
 Kinder unter 10 Jahren frei
Gruppen ab 10 Personen: 5 EUR p.P.
Schulklassen inkl. Lehrkräfte: 3 EUR p.P.

Führungen
Einzelpersonen: 5 EUR zzgl.
Familien: 10 EUR zzgl. Eintrittspreis
 Kinder unter 6 Jahren frei
Gruppen: 40 EUR (60 Min.), 60 EUR (90 Min.)
 jeweils zzgl. Eintrittspreis
Schulklassen: 25 EUR zzgl. Eintrittspreis

Barrierefreiheit
 Die Räume des Archäologischen Landesmuseums sind barrierefrei zugänglich. Für den Museumsrundgang stehen zwei Rollatoren und drei Klapprollstühle zur Verfügung, die gerne ausgeliehen werden können.

1636 – ihre letzte Schlacht



Vor fünf Jahren stießen Bauarbeiter bei Wittstock auf ein Massengrab. Der schreckliche Fund stellte sich schnell als europaweit einzigartige archäologische Entdeckung heraus. Die Skelette stammen von 125 Soldaten, die im Dreißigjährigen Krieg bei der Schlacht von Wittstock gefallen sind. Die Schlacht jährte sich am 4. Oktober 2011 zum 375. Mal.

Forscher unterschiedlichster Disziplinen haben die beige-setzten Soldaten untersucht und zahlreiche Details über ihr Leben zusammengetragen. In den sorgsam restaurierten und barrierefreien Räumlichkeiten des mittelalterlichen Pauliklosters können die Besucher in der zweisprachigen (engl./dt.) Schau in die wechselvolle Zeit des frühen 17. Jhs. eintauchen. In den Szenarien einer barocken Stadt, eines nachgebildeten Soldatenlagers sowie eines Schlachtfeldes erzählen historische Dokumente, Goldschätze und Waffen vom Lebensalltag im Dreißigjährigen Krieg. Im Zentrum der Präsentation stehen Funde des historischen Schlachtfeldes von 1636. Modernste naturwissenschaftliche Analysen ermöglichen die Rekonstruktion der Lebenswege der 125 dort

bestatteten Männer, von ihrer Kindheit in verschiedenen Regionen Europas über ein wechselvolles Leben in den Armeen bis zu ihrem Tod in der Schlacht. Mit mehr als 2000 Exponaten auf über 800 m² Fläche ist »1636 – ihre letzte Schlacht« die erste im eigenen Haus konzipierte Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums Brandenburg. Objekte zum Anfassen, Medienstationen, Filme sowie ein zusätzlicher, auf Kinder zugeschnittener Erzählstrang machen die Schau zum kulturellen Ereignis für alle Altersklassen und Interessensgebiete.

Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg bietet zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm mit theatralischen Führungen, Workshops zum Mitmachen, einer spannenden Vortragsreihe, Papiertheater, einem Konzert und einem zweitägigen Soldatenlager. Das museumspädagogische Vermittlungsprogramm beinhaltet Führungen und Workshops für Erwachsene und Kinder sowie Unterrichtsangebote für verschiedene Klassenstufen.

Besuchen Sie die Ausstellung auch im Internet unter www.1636.de.

Führungen

Öffentliche Führungen
 jeden So 14.00 – 15.15 Uhr
 jeden Mi 15.30 – 16.45 Uhr
 An einigen Sonntagsterminen finden Expertenführungen statt.

Expertenführungen
 Der Landesarchäologe Prof. Dr. Franz Schopper führt durch die Sonderausstellung.
Termin: 22. 4.

Die Ausstellungsleiterin Dr. Sabine Eickhoff führt durch die Sonderausstellung.
Termin: 20. 5.

Die Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus führt durch die Sonderausstellung.
Termin: 10. 6.

Die Archäologin Anja Grothe M.A. führt durch die Sonderausstellung.
Termin: 5. 8

Theatralische Führungen

Mit Simplicissimus in die Schlacht
 Schauspieler-Führung mit Hank Teufer und dem event-theater Brandenburg
Termine: 14. 4. | 3. 6. | 16. 6. | 22. 7. | 4. 8. | 1. 9.
 Für Erwachsene und für Jugendliche ab 12 Jahre

☛ Um Anmeldung wird gebeten.



Kinder & Familien

Geburtstag im Museum
 Feiert mit bis zu 15 kleinen Gästen! Sucht Euch eine dieser Aktionen aus:

Mit Pinsel & Zeichenbrett – Geschichte unter der Erde
 6 – 12 Jahre

Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen
 ab 10 Jahre, auch für Jugendliche

Vielfältige Gestalten – Typische Charaktere des 17. Jahrhunderts
 6 – 12 Jahre

Sommerferienprojekt
 4-tägiger Workshop mit vielen spannenden, lustigen und kreativen Aktionen
Termine: 10.7. – 13.7. | 24.7. – 27.7.
 Für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Sommerfest Archäovent
 Das Archäologische Landesmuseum Brandenburg lädt zum vierten Mal zu seinem großen, zweitägigen Sommerfest ein.
Wochenende 21.7. und 22.7.
 Für Erwachsene, Familien und Kinder

Das Programm für Familien und Kinder wird gefördert durch die EWE Stiftung.

Events

Konzert zur Ausstellung »1636 – ihre letzte Schlacht«
 Sonderkonzert der Brandenburger Symphoniker im Brandenburger Theater
Termin: 13.4.

Wallenstein in der heimischen Stube
 Papiertheater mit dem Figurentheater Liselotte
Termine 22.4. | 9.6. | 17.6. | 2.9.
 Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab ca. 8 Jahre

ArchäoTechnica – ÜberLeben 1636
 Die ArchäoTechnica öffnet zum dritten Mal ihre Pforten im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg.
Wochenende 25.8. und 26.8.
 Für Erwachsene, Familien und Jugendliche

Im Kugelhagel – Archäologie eines Schlachtfeldes
 Referentin: Anja Grothe M.A., Archäologin, Berlin
8.5. Urania | 24.5. Landesmuseum

Über Leben und Sterben – Was uns Knochen erzählen
 Referentin: Dr. Bettina Jungklaus, Anthropologin, Berlin
13.6. Urania | 14.6. Landesmuseum

Vorträge

Die Vorträge werden – bis auf den Vortrag von Dr. Koch – jeweils ein Mal in der Urania Berlin und ein Mal im Archäologischen Landesmuseum in Brandenburg a. d. Havel gehalten.

Krieg ist jetzt die Losung auf Erden – Einführung in die Sonderausstellung
 Referentin: Dr. Sabine Eickhoff, Archäologin, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
25.4. Urania | 3.5. Landesmuseum

Die Sorgen des Kriegskommissars Anthonius Flandrin
 Referent: Dr. Uwe Koch, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
26.4. Landesmuseum

Im Kugelhagel – Archäologie eines Schlachtfeldes
 Referentin: Anja Grothe M.A., Archäologin, Berlin
8.5. Urania | 24.5. Landesmuseum

Über Leben und Sterben – Was uns Knochen erzählen
 Referentin: Dr. Bettina Jungklaus, Anthropologin, Berlin
13.6. Urania | 14.6. Landesmuseum

Veranstaltungskalender

Öffentliche Führungen
 jeden So 14.00 – 15.15 Uhr
 jeden Mi 15.30 – 16.45 Uhr

April 2012

Mo 9.4.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Die Werbetrommel rühren
 13.00 – 16.30 Uhr | **Workshop**
 Die Werbetrommel rühren

Fr 13.4.
 19.30 – 21.30 Uhr | **Event**
 Konzert zur Ausstellung

Sa 14.4.
 17.00 – 18.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

So 22.4.
 11.00 – 12.15 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit dem Landesarchäologen
 13.00 – 13.45 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube
 14.00 – 15.15 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit dem Landesarchäologen
 15.30 – 16.15 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube

Mi 25.4.
 19.30 – 21.00 Uhr | **Vortrag Urania**
 Krieg ist jetzt die Losung auf Erden

Do 26.4.
 19.00 – 20.30 Uhr | **Vortrag**
 Die Sorgen des Kriegskommissars Anthonius Flandrin

Mai 2012

Do 3.5.
 19.00 – 20.30 Uhr | **Vortrag**
 Krieg ist jetzt die Losung auf Erden

So 6.5.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen

Di 8.5.
 19.30 – 21.00 Uhr | **Vortrag Urania**
 Im Kugelhagel – Archäologie eines Schlachtfeldes

So 13.5.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Mit Pinsel & Zeichenbrett – Geschichte unter der Erde

So 20.5.
 10.30 – 11.45 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit der Ausstellungsleiterin
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Man pflegt wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten
 13.00 – 16.30 Uhr | **Workshop**
 Man pflegt wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten
 14.00 – 15.15 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit der Ausstellungsleiterin

Do 14.6.
 19.00 – 20.30 Uhr | **Vortrag**
 Über Leben und Sterben – Was uns Knochen erzählen

Do 24.5.
 19.00 – 20.30 Uhr | **Vortrag**
 Im Kugelhagel – Archäologie eines Schlachtfeldes

So 27.5.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Man pflegt wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten
 13.00 – 16.30 Uhr | **Workshop**
 Man pflegt wol nach der Mahlzeit Tänzle zuhalten

So 3.6.
 15.00 – 16.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

So 9.6.
 13.00 – 13.45 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube
 15.30 – 16.15 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube

So 10.6.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen
 14.00 – 15.15 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit der Anthropologin

Mi 13.6.
 19.30 – 21.00 Uhr | **Vortrag Urania**
 Über Leben und Sterben – Was uns Knochen erzählen

Do 14.6.
 19.00 – 20.30 Uhr | **Vortrag**
 Über Leben und Sterben – Was uns Knochen erzählen

Sa 16.6.
 15.00 – 16.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

So 17.6.
 13.00 – 13.45 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube
 15.30 – 16.15 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube
So 24.6.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Mit Pinsel & Zeichenbrett – Geschichte unter der Erde

Juli 2012

Di 10.7. – Fr 13.7.
 10.00 – 14.30 Uhr | **Kinder & Familien** | Sommerferienprojekt

Sa 21.7. – So 22.7.
 10.00 – 17.00 Uhr | **Kinder & Familien** | Sommerfest Archäovent

So 22.7.
 15.00 – 16.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

Di 24.7. – Fr 27.7.
 10.00 – 14.30 Uhr | **Kinder & Familien** | Sommerferienprojekt

Fr 27.7.
 13.00 – 16.30 Uhr | **Workshop**
 Die Werbetrommel rühren

August 2012

Sa 4.8.
 17.00 – 18.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

So 5.8.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Mit Pinsel & Zeichenbrett – Geschichte unter der Erde
 14.00 – 15.15 Uhr | **Führung**
 Expertenführung mit der Archäologin

So 12.8.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Von guten und schlechten Zeiten – Skelette erzählen

So 19.8.
 10.30 – 14.00 Uhr | **Workshop**
 Die Maske des Dottore Grazian
 13.00 – 16.30 Uhr | **Workshop**
 Die Maske des Dottore Grazian

Sa 25.8. – So 26.8.
 10.00 – 18.00 Uhr | **Event**
 ArchäoTechnica – ÜberLeben 1636

September 2012

Sa 1.9.
 15.00 – 16.15 Uhr | **Theatralische Führung** | Mit Simplicissimus in die Schlacht

Sa 2.9.
 13.00 – 13.45 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube
 15.30 – 16.15 Uhr | **Event** | Wallenstein in der heimischen Stube

Service
 Das Museumscafe steht Ihnen während der Öffnungszeiten des Museums mit Speisen und Getränken zur Verfügung.

Anreise mit dem Auto
 Verlassen Sie die Autobahn A2 an der Anschlussstelle Brandenburg. Über die B 102 erreichen Sie nach wenigen Kilometern das Stadtgebiet. Folgen Sie dem Stadtring und biegen Sie an der Ampelkreuzung nach rechts in die Potsdamer Straße ein. Nun schräg rechts halten zur Weiterfahrt in die Sankt-Annen-Straße. Nach 200 m geht es nach links in die Neustädtische Heidestraße.

Anreise mit dem Zug
 Brandenburg an der Havel ist vom Magdeburger oder Berlin mit dem Regional Express zu erreichen. Vom Bahnhof benötigen Sie zu Fuß ca. 6 Minuten. Nach Überqueren des Stadtrings gehen Sie links an den Straßenbahnhaltestellen vorbei. Folgen Sie der Beschilderung »Neustadt« und »Paulikloster«; diese führt Sie in die Kleine Gartenstraße und an deren Ende rechts in die Kirchhofstraße. Nach etwa 100 m biegt ein Fußweg zur Paulibrücke ab. Gehen Sie durch den Skulpturengarten rechts um das Paulikloster herum, der Eingang befindet sich auf der Ostseite.

Barrierefreiheit
 Die Räume des Archäologischen Landesmuseums sind barrierefrei zugänglich. Für den Museumsrundgang stehen zwei Rollatoren und drei Klapprollstühle zur Verfügung, die gerne ausgeliehen werden können.

BIG IMAGE SYSTEMS®

